

09.07.2022

Kleine Anfrage 124

der Abgeordneten Andreas Keith und Zacharias Schalley AFD

Rodungen für Windkraftanlagen

Die Landesregierung möchte laut ihrem Koalitionsvertrag 1.000 neue Windkraftanlagen in Nordrhein-Westfalen errichten.

In Hessen wurde im Reinhardswald, auch bekannt als „Grimms Märchenwald“, Anfang des Jahres der Bau von 18 Windkraftanlagen genehmigt. Die Baumfällarbeiten starteten kurze Zeit später. Die Empörung in der Region ist groß. Dort, wo bislang ein Wald mit teils sehr alten Bäumen steht, der Heimat vieler – auch seltener – Tierarten ist, wird in den nächsten Jahren wohl permanent Baulärm zu hören sein. Es sei die größte nordhessische Baustelle im Wald, haben Naturschützer vor Ort errechnet. Sie erstrecke sich über acht Kilometer Luftlinie. Die Bauzeit wurde zu Baubeginn auf zwei Jahre geschätzt.¹ Aktuell hat der Verwaltungsgerichtshof allerdings einen Baustopp, aufgrund von Klagen und Genehmigungsfehlern der zuständigen Behörden, verhängt.²

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, sagte kürzlich, dass sie beim Bau von Windkraftanlagen die Kommunen aus der Planung raushalten möchte. Dies verkürze die Planungsprozesse.³ Die Anwohner von Kommunen werden damit vermutlich erst bei Baubeginn mit den Plänen der Landes- und Bezirksregierung konfrontiert.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Inwiefern sollen die Kommunen bei der Planung von neuen Windkraftanlagen rausgehalten werden?
2. Wie viele Hektar Wald wurden bislang für Windkraftanlagen und Zuwege zu Windkraftanlagen in Nordrhein-Westfalen gerodet?
3. Wie groß ist die Flächenversiegelung durch Windkraftanlagen und Zuwege zu Windkraftanlagen im Wald?

¹ <https://www.stern.de/panorama/reinhardswald-muss-windpark-werden---beim-abholzen-herrschte-hektik-31613972.html>

² <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/ausbau-der-windkraft-im-konflikt-mit-dem-hessischen-wald-18105385.html>

³ <https://www.ruhrbarone.de/nrw-kuendigt-regional-gerechte-verteilung-der-windenergie-an/210460/>

4. Wie viele der 1.000 neuen Windkraftanlagen sollen im Wald errichtet werden?
5. Inwiefern prüft die Landesregierung bei der Planung von Windkraftanlagen in Wäldern, ob bedrohte bzw. geschützte Tierarten im jeweiligen Waldabschnitt leben?

Andreas Keith
Zacharias Schalley